



Von Fall zu Fall - Sport-Neuropsychologische Supervision

Dipl.-Psych. Verena Stadter

Praxis für Sport-Neuropsychologie, Würzburg



An diesem Supervisions-Workshop können Sie auf zwei Arten teilnehmen: als **aktiver Supervisand** oder als „**stiller**“ **Beobachter**. Vorausgesetzt werden vor allem zwei Dinge: Interesse an der Sportneuropsychologie sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit sensiblen Sportler-/Patientendaten (Schweigepflicht!). Ziel ist es für alle Teilnehmer gleichermaßen, Ihre Fähigkeit zum diagnostischen und therapeutischen Handeln bei sportneuropsychologischen Fragestellungen zu verbessern sowie Gelegenheit zur Selbstreflexion zu bieten (z. B. Warum interessiere ich mich eigentlich für Sportneuropsychologie? Welche Stärken bringe ich mit? Wo möchte ich mich noch weiterentwickeln?).

Als **aktiver Teilnehmer (Supervisand)** sind Sie eingeladen, mindestens zwei Fälle aus dem Feld der Sportneuropsychologie einzubringen. Dafür bekommen Sie die besondere Möglichkeit, von einem lebendigen Austausch mit Spezialisten, Kollegen und interessierten Neueinsteigern zu profitieren. Die Dozentin sorgt dabei für eine gute zeitliche Strukturierung und achtet auf einen respektvollen Umgang miteinander. Eine **Anerkennung der Einheiten im Rahmen der Weiterbildung zum Sport-Neuropsychologen GSNP ist möglich**. Nur Mut: Wer wagt gewinnt am meisten.

Als „**stiller**“ **Beobachter** haben Sie die Möglichkeit anhand von praktischen Fragestellungen und Beispielen spannende Einblicke in das Feld der Sportneuropsychologie zu bekommen. Je nach Teilnehmerzahl sind auch Fragen und kleine Beiträge möglich.

Fallbeispiele oder Wünsche zur inhaltlichen Ausgestaltung können gerne ab sofort mit dem Betreff „**SNP-Supervision**“ per Mail an Frau Stadter (verena.stadter@neuropsychologie.de) geschickt werden.

Zur Person:

Dipl.-Psych. Verena Stadter ist seit 2011 in einer Praxis als Neuropsychologin tätig. Praktische Erfahrungen in der Sportneuropsychologie hat sie im Bereich der Diagnostik, der Forschung (Datenerhebung vor Saisonbeginn bei Profisportlern) und im Bereich der Behandlung. Durch das Durchlaufen von diversen Aus- und Weiterbildungen konnte sie in den vergangenen Jahren über 300 Stunden „Supervisionserfahrung“ aus der Supervisandenperspektive sammeln und so eine breite Anzahl an Methoden, aber auch „typischen“ Fallstricken (z.B. „Bloß keine Schwäche zeigen“) kennenlernen. Erfahrungen als „Co-Supervisorin“ (gemeinsame Leitung einer neuropsychologischen Supervisionsgruppe mit einem Supervisor GNP seit 2016) sowie als Supervisorin für Sport-Neuropsychologen bei der letzten GSNP-Tagung runden das Bild ab.



Alle GSNP-Mitglieder, die diesen Workshop besuchen, können die Quittung zusammen mit der Kontonummer bei der GSNP einreichen und erhalten 20,00 € Rückerstattung.

Hinweis:

Am 20.06.2020 findet im Berliner Jugendgästehaus Hauptbahnhof die **fünfte Fachtagung der Gesellschaft für Sport-Neuropsychologie (GSNP)** statt. Freuen Sie sich auf spannende ReferentInnen rund um das Thema der multiprofessionellen Prävention und Behandlung von Schädel-Hirn-Verletzungen im Sport. Dieser Workshop findet im als zusätzliches Angebots der GSNP-Tagung am Vortag statt.

Termin: 19.06.2020

Uhrzeiten: 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Zeitungfang: 8 Stunden (à 45 min)

Ort: Jugendgästehaus Hauptbahnhof
Seydlitzstr. 20
10557 Berlin
(barrierefrei)

Didaktik: Fallvorstellung, Austausch zwischen TeilnehmerInnen, Impulse durch Dozentin, Brainstorming, ggf. ressourcenorientierte Rollenspiele

Zielgruppe: Interessierte aller Fachgruppen, angehende und zertifizierte Sport-Neuropsychologen
GSNP (Anerkennung als zwei mal zwei Stunden Einzelsupervision ist möglich)

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

FE-Punkte: beantragt

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

Code-Nr.: FB200619B

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 250 Euro

(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

